

# Schulinternes Curriculum für das Fach Geschichte (G 9)

## Sekundarstufe I – Jahrgangsstufe 8 bilingual



Stand: Juli 2021

## 1. Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 8 (3std.)

<b>Unterrichtsvorhaben III:</b> City life and transcontinental trade in the Middle Ages ( <i>Städte und transkontinentale Handelskontakte im Mittelalter</i> )		
Zeitbedarf: ca. 20 Stunden		
Inhaltsfelder Inhaltsfeld 3b: Lebenswelten im Mittelalter	Inhaltliche Schwerpunkte: (KLP) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner</li> <li>- Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen: Christen, Juden und Muslime</li> <li>- transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika</li> </ul>	
Unterrichtssequenzen	zu entwickelnde Kompetenzen	mögliche Erweiterungsangebote
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Medieval towns and their citizens</li> <li>- Intercultural contacts: meeting people of different religions (Christians, Jews, Muslims), e.g. pilgrimages, crusades, Al-Andalus</li> <li>- Intercultural contacts: transcontinental trade relations</li> </ul>	<p><u>Sachkompetenz</u>          Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern unter Berücksichtigung eines regionalen Beispiels Interessen und Motive bei der Gründung von Städten;</li> <li>- informieren exemplarisch über transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte;</li> <li>- beschreiben exemplarisch die Sichtweise Fernreisender auf verschiedene Kulturen.</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz</u>          Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erörtern Ursachen für die Attraktivität des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt;</li> <li>- vergleichen Merkmale einer europäischen mit einer afrikanischen Handelsmetropole;</li> <li>- beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt insbesondere</li> </ul>	<p>→ Untersuchung mittelalterlicher Elemente im Dortmunder Stadtbild</p>

	am Beispiel der Kreuzzüge.	
--	----------------------------	--

<b>Unterrichtsvorhaben IV:</b> Early Modern Times: New horizons ( <i>Frühe Neuzeit: Neue Welten und neue Horizonte</i> )		
Zeitbedarf: ca. 30 Stunden		
Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 4: Neue Welten und neue Horizonte	Inhaltliche Schwerpunkte: - Renaissance, Humanismus, Reformation - Gewalterfahrungen in der Frühen Neuzeit: Hexenverfolgungen und Dreißigjähriger Krieg - Europäer und Nicht-Europäer: Entdeckungen und Eroberungen - Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege	
Unterrichtssequenzen	zu entwickelnde Kompetenzen	mögliche Erweiterungsangebote
<ul style="list-style-type: none"> <li>- The Age of Discoveries. New discoveries and conquests, colonisation and the shift of global trade routes</li> <li>- causes and motives for witch hunts</li> <li>- Renaissance, Humanism, Reformation and Conflict</li> <li>- Spreading the news: influence of technical achievements on political and religious developments</li> </ul>	<u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar;</li> <li>- erklären an einem regionalen Beispiel Ursachen und Motive der Hexenverfolgungen;</li> <li>- erläutern religiöse und politische Ursachen sowie gesellschaftliche, politische und ökonomische Folgen des Dreißigjährigen Krieges;</li> <li>- erläutern Voraussetzungen, Gründe und Folgen der Entdeckungsfahrten und Eroberungen der Europäer;</li> <li>- erklären die zunehmende globale Vernetzung bestehender Handelsräume in der Frühen Neuzeit.</li> </ul> <u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler	→ regionaler Bezugspunkt: Münster Friedenssaal

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen die Triebkraft von Innovationen und Technik (u.a. Buchdruck) auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen;</li> <li>- beurteilen am Beispiel einer frühkapitalistischen Handelsgesellschaft das Verhältnis von wirtschaftlicher und politischer Macht;</li> <li>- beurteilen das Handeln Luthers im Hinblick auf Intention und beabsichtigte sowie unbeabsichtigte Folgen;</li> <li>- bewerten die Angemessenheit von geschichtskulturellen Erinnerungen an Kolonialisierungsprozesse auch in digitalen Angeboten.</li> </ul>	→ <i>triangular trade</i>
--	---	---------------------------

<b>Unterrichtsvorhaben V:</b>		
The "long" 19th century – political and economic change in Europe ( <i>Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa</i> )		
Zeitbedarf: ca. 50 Stunden		
Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 5: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Französische Revolution und Wiener Kongress</li> <li>- Revolution von 1848/49 und deutsche Reichsgründung</li> <li>- Industrialisierung und Arbeitswelten</li> </ul>	
<b>Unterrichtssequenzen</b>	<b>zu entwickelnde Kompetenzen</b>	<b>mögliche Erweiterungsangebote</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- The French Revolution: trigger and causes, protagonists, human and civil rights</li> <li>- Congress of Vienna</li> <li>- The road to German Unity: the German Revolution, wars of unity, the foundation of the German Empire</li> <li>- Industrial Revolution and social question</li> <li>- Jewish emancipation in the 19th century</li> </ul>	<u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>- unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen der Französischen Revolution;</li> <li>- benennen Veränderungen für die europäische Ordnung in den Beschlüssen des Wiener Kongresses und deren Folgen;</li> <li>- erklären die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges für das nationale Selbstverständnis im Kaiserreich;</li> <li>- erläutern Voraussetzungen und Folgen des industriellen Take-off in Deutschland;</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ thematische Ergänzung: comparison to American Revolution</li> <li>→ thematische Ergänzung: England as the cradle of industrial revolution</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- unterscheiden Formen, Etappen und regionale Ausprägungen der industriellen Entwicklung in Deutschland;</li> <li>- erläutern vor dem Hintergrund der Sozialen Frage Lebens- und Arbeitswelten von Männern, Frauen und Kindern in ländlichen und urbanen Regionen;</li> <li>- stellen u.a. anhand politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Aspekte Stellung und Selbstverständnis von Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland im „langen“ 19. Jahrhundert dar.</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit;</li> <li>- bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 in der Französischen Revolution;</li> <li>- beurteilen die Frage nach dem Scheitern der deutschen Revolution von 1848/49;</li> <li>- beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit.</li> </ul>	<p>→ Exkursion – Route der Industriekultur, z.B. Ruhrmuseum</p>
--	---	---

